



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CXLIX. Markgraf Otto belehnt die Belkow zu Frankfurt mit Werchenow und Biegen, am 1. September 1368.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

CXLIX. Markgraf Otto befehnt die Belfow zu Frankfort mit Werchenow und Biegen,  
am 1. September 1368.

Wir Otte, von Gods gnaden Marggrafe zu Brandenburg, des heiligen Römichßen (sic!) Richs oberste kemrer, phallenczgraff by rynd herczog in beyern, Bekennen offenlich, daz wir vorlygen haben vnd vorlyen mit diesen brieue den bescheiden mannen fritzen belichowe vnd hanfen, sinen prudern vnd iren rechten erben mit eyner gefamenden hant daz holbe dorff zu werchnawe vff der Spree vnd daz halbe dorff zu Bygen, ane zehen huben, die zu dem hofe gehorn in demselben dorffe zu Bygen, da itzunt Junge von Loffowe ynne fitzet vnd da unser Dienst vff lyget, zu eyne rechten lene mit allen rechten, zinsen, pachten, beten, wagediensten, mit heyden, holtzen, wazzern, weyden, wysen, wisewachßen, mölen, molenwerken, kirchleen, schulden ampt, krugern, zins, gerichtten, oberstem vnd nyderstem, allez halb und halb ewelichen zu besitzen, mit aller vriheit, gnaden vnd gewonheiten, mit allen rechten vnd zugehoerungen, als sie der egenante Jungen uon Loffow vnd sine eldern von vns, vnser brudern vnd voruarn seligen hir vor biz da her befezzen vnd gehabt haben, von dem sie die vorgeantten dorffere halb vnd gute rechte vnd redelichen ym ere gereyten phennyng gekouft haben. Des zu vrkunde haben wir vnser Infigel lazzen hangen an diesen brieff. Dar vber sint gewest die Edelman Dytrich, burggraff zu kirchberg vnd die veste manne Johann von Raftenburg, vnser Hofrichter, Dytrich von werterde, Hermann von Hermanstein, vnser kamermeister, rittere, vnd ander erbar lute genug. Geben zu Berlin, nach Gods geburt Tulent Jar, drihundert Jar, dar nach In dem achte und sechscigsten Jare, am mittewochen vor vnser vrowen taghe, als sie geborn wart.

Nach dem Original.

CL. Bischof Peter von Lebus bestätigt markgräfliche Urkunden vom 19. Mai 1335 und vom  
3. Juli 1333 über Erwerbungen von Zollhebungen durch die Gewandschneider zu Frankfort  
und deren Widmung zu einem Altar der dortigen Pfarrkirche, am 20. Oktober 1368.

In nomine domini Amen. Vniuersis christi fidelibus presens scriptum visuris vel audituris Petrus, dei et apostolice Sedis gratia Episcopus Lubucensis, Salutem in domino sempiternam. Ad geste rei memoriam necessaria est ejus descriptio, ne vetustate temporum aut malicia hominum violari aut negari valeant, que maturo priorum consilio prodierunt in effectum. Noscant Igitur tam presentis quam futuri temporis successores, Nos magnificorum principum dominorum nostrorum dominorum Ludwici Senioris, necnon Ludwici Romani, marchionum Brandenburgensium, litteras fanas et integras cum eorum pendentibus sigillis in hec verba perspexisse.

(Siehe Urkunden No. XXXVII und No. LXXXIX.)

Harum Igitur litterarum et proprietatum validudine et vigore, Prudentes et honesti viri